



Gemeinde Hofamt Priel

Verwaltungsbezirk: Melk - Dorfplatz 1, 3681 Hofamt Priel

Tel: 07412/52421, Fax: 07412/52421-5 - E-Mail: gemeinde@hofamtpriel.at
<http://www.hofamtpriel.gv.at>

Zahl: 59-13-004-1/2023

Bearbeiter: Alexander Heiligenbrunner, VB

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t über die ordentliche Sitzung des GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 30. November 2023, im Gemeinderatssitzungssaal des Gemeindezentrums

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.37 Uhr

Die Einladung erfolgte am 24. November 2023
mittels Einladungskurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister:

Franz Jaschke

Vizebürgermeister:

Peter Koch

Geschäftsf. Gemeinderäte:

Franz Eder

Bernhard Wurzer

Kerstin Pichler

Elisabeth Kilnbeck (verspätet um 19.08 Uhr)

Gemeinderäte:

Josef Miedler (verspätet um 19.05 Uhr)

Michael Slawitscheck

Johannes Peham

Martha Jaidhauser

Alois Schinagl

Manuela Zeilinger

Harald Lindenhofer

Robert Eichberger

Christian Pöcksteiner

Gerhard Lindenhofer

Rosemarie Reithner

Entschuldigt abwesend waren:

Daniel Hofer

Andrea Gundacker

Nicht entschuldigt abwesend:

Weitere Anwesende - Zuhörer:

Firma FRC – Mag. Heinz Hofstätter bis 19.10 Uhr

Als Schriftführer fungierte:

Alexander Heiligenbrunner, VB

Vorsitzender:

Franz Jaschke

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 28.09.2023
2. Kreditreport FRC – Mag. Heinz Hofstätter
3. Bericht Prüfungsausschuss Sitzung vom 06.11.2023
4. Bericht Prüfungsausschuss Sitzung vom 27.11.2023
5. Gebarungseinschau Aufsichtsbehörde – Bericht
6. Kanalabgabenordnung – Beratung Indexanpassung – Änderung Verordnung
7. Gebühren und Hebesätze für das Jahr 2024
8. 1. Nachtragsvoranschlag 2023 – Genehmigung
9. Voranschlag 2024 – Genehmigung
10. Mittelfristiger Finanzplan 2024-2028 – Genehmigung
11. Subventionsansuchen Lilith Frauenberatung Krems-Mel für 2024
12. Subventionsansuchen Jugendberatungsstelle Waidhofen/Ybbs u. Wieselburg für 2023
13. Raumplanung – Übergabe Büroleitung DI Siegl – DI Haselberger
14. Genehmigung Verwendung Gemeindewappen – „NÖ Senioren Ortsgruppe Persenbeug“
15. Glasfaser Vergabe – Mitverlegeprojekt Wagenleiten-Mitterberg
16. Berichte und Anfragen

VERLAUF DER SITZUNG

1. Begrüßung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 28.09.2023:

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwendenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Gegen das Sitzungsprotokoll vom 28.09.2023 sind bisher keine Einwände erhoben worden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

GR Josef Miedler trifft verspätet um 19.05 Uhr ein und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

2. Kreditreport FRC – Mag. Heinz Hofstätter

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Mag. Heinz Hofstätter und ersucht Herrn Hofstätter um seinen Bericht. Herr Mag. Heinz Hofstätter erläutert den Quartalsbericht vom 1.10.2023 (Anlage 1). Er berichtet zusammenfassend, dass im letzten Jahr das Kreditvolumen von 12,8 Mio Euro auf 6,2 Mio Euro durch Sondertilgungen verringert werden konnte. Vom aushaftenden Kreditportfolio sind derzeit ca. 1/3 fix verzinst und 2/3 variabel. Das durchschnittliche Zinsniveau beträgt derzeit ca. 3,3% im Vergleich vor einem Jahr lag die Verzinsung bei ca. 1,1 %. Beim aushaftenden bisher endfälligen Kredit bei der Oberbank (Kanal) konnte eine Laufzeitverlängerung um 1,5 Jahre und eine Umstellung auf tilgend unter Absprache mit der NÖ Landesregierung erreicht werden. Eine längere Laufzeit wurde leider vom Land nicht zugesagt, obwohl die Abschreibungsdauer bzw. Nutzungsdauer beim Kanal eigentlich 33 Jahre beträgt. Das Thema Verrechnung der Vorfälligkeitsgebühren durch die Oberbank konnte positiv abgeschlossen werden und es wurden alle verrechneten Gebühren seitens der Oberbank zurückbezahlt. Mit der Raiffeisenbank Region Amstetten wurde vereinbart den Zinsaufschlag auf 70 Basispunkte zu reduzieren. Nähere Einzelheiten können dem Quartalsbericht vom 02.10.2023 entnommen werden. (Anlage 01).

GGR Elisabeth Kilnbeck trifft verspätet um 19.08 Uhr ein und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

3. Bericht Prüfungsausschuss Sitzung vom 06.11.2023

Der Obmann des Prüfungsausschuss bringt den Prüfbericht von der am 06.11.2023 stattgefundenen Sitzung des Prüfungsausschusses dem Gemeinderat zur Kenntnis.

4. Bericht Prüfungsausschuss Sitzung vom 27.11.2023

Der Obmann des Prüfungsausschuss bringt den Prüfbericht von der am 27.11.2023 stattgefundenen Sitzung des Prüfungsausschusses dem Gemeinderat zur Kenntnis.

5. Gebarungseinschau Aufsichtsbehörde – Bericht

Der Vorsitzende berichtet auszugsweise aus dem Prüfbericht der Aufsichtsbehörde vom 12.09.2023 und berichtet über einzelne „Highlights“. Der gesamte Bericht wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung schriftlich zur Verfügung gestellt.

Der Bericht umfasst insgesamt 46 Seiten. Insgesamt wurden 15 Bereiche (*Umsetzung der Empfehlungen des letzten Prüfberichtes, Prüfungsablauf, Finanzverwaltung der Gemeinde, Kassenführung, Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015, Übernahme der Werte in die Vermögensrechnung, Offene Forderungen, Bauverfahren, Abgaben, Abgabeneinhebung, Sonstige Feststellungen, Investitionen – Verwendung Fördermittel, Gemeindeorgane, Schuldenentwicklung und die Finanzielle Lage*) der Prüfung unterzogen.

Zu Beginn der Prüfung wurden die Bestände der einzelnen Zahlwege kontrolliert. Dabei ergab sich die vollständige Übereinstimmung zwischen den Sollbeständen des Tagesabschlusses der Buchhaltung vom 09. Juni 2023 und den nachgewiesenen Kassenistbeständen.

Im Bereich der Buchhaltung wurden teilweise schon Empfehlungen umgesetzt – monatliche Abschlüsse (Barkasse) mit Protokollierung werden regelmäßig durchgeführt. Es wurde auch mit der Einschulung von Evelyn Pöcksteiner, die die Buchhaltung in Zukunft übernehmen soll, begonnen, dazu sollen auch „Praxistage in den Gemeinden Blindenmarkt bzw. Lichtenau“ vereinbart werden. Weiters wurde auch ein Gesamtschulungskonzept mit der Softwarefirma, welches in 3 Phasen ablaufen soll besprochen. Bei den offenen Bauverfahren (Liste mit 146 Positionen) wird die Liste gerade abgearbeitet, teilweise sind die Verfahren nur EDV-technisch nicht abgeschlossen. Eine neue Fristenüberwachungsliste wurde bereits erstellt, die in Zukunft vom Amtsleiter regelmäßig kontrolliert bzw. überwacht werden soll. Es sind bei den offenen Verfahren noch keine Verjährungen eingetreten. Manuela Flam hat die Aufschließungs(ergänzungs)abgaben aus dem Jahr 2018 bereits abgearbeitet und unterstützt in Zukunft Leopold Aistleitner im Bauamt. Im Bereich Wasser- und Kanalabgaben werden derzeit die Nacherhebungen durch das Ziviltechnikerbüro Henninger&Partner durchgeführt und die Ergänzungen bei den Anschlussgebühren bzw. die Benützungsgebühren durch die Gemeinde vorgeschrieben. Weiters soll auch eine Umfrage betreffend Verrechnung einer Wasserzählereinbaupauschale im Bereich der „five4you“ gestartet werden, da die Aufsichtsbehörde eine Verrechnung einer Einbaupauschale angeregt hat, die aber in der Gemeinde Hofamt Priel noch nie in Rechnung gestellt wurde und als Service für die Liegenschaftseigentümer angesehen wurde.

Auch mit der Frau Bezirkshauptfrau wurde der Prüfbericht besprochen. Es wird positiv gesehen, dass bereits einige Punkte umgesetzt wurden und die Feststellungen abgearbeitet werden.

Ziel ist, dass der Rechnungsabschluss 2023 bis Mitte Februar fertiggestellt ist und danach auch ein dementsprechender Nachtragsvoranschlag 2024 erarbeitet wird und somit auch ein vollständiger Bericht – Stellungnahme an die Aufsichtsbehörde übermittelt werden kann.

6. Kanalabgabenordnung – Beratung Indexanpassung – Änderung Verordnung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Indexanpassung laut VPI 6,1 % betragen würde. Lt. Vorgaben des Landes NÖ aufgrund der Rundungsmodalitäten bezüglich dem 10% erhöhten Betrag für die Regenwassereinleitung wären Erhöhungen nur in sog. 10er Schritten möglich. In unserem Fall wäre das eine Erhöhung auf 3,00 bzw. 3,10 Euro usw. Vorschlag wäre eine Erhöhung auf 3,00 Euro vorzunehmen, das wäre

ein Betrag der sogar unter der Inflation liegt. Trotz der Erhöhung verbleibt aber im Kanalhaushalt eine Unterdeckung von rund 120.000,-- Euro. Da die Nacherhebungen der Berechnungsflächen und die damit verbundenen Nachverrechnungen derzeit im Gang sind, ist es nicht möglich eine genaue Berechnung des Kanalfinanzierungsplanes für die Zukunft zu erstellen. Hauptgrund für die erhöhten Kosten, ist der Umstand, dass im Kanalbereich ein Darlehen von endfällig auf tilgend umgestellt wurde und hier rund 240.000,-- Euro an Tilgung jährlich anfallen.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Erhöhung des Einheitssatzes der Kanalgebühr von derzeit 2,85 Euro auf 3,00 Euro und somit nachstehende Verordnung genehmigen.

KANALABGABENORDNUNG der Gemeinde Hofamt Priel Änderung § 6, 10

§ 6

Kanalbenutzungsgebühren für den Schmutz- und Regenwasserkanal (Trennsystem)

Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage (Kanalbenutzungsgebühr) werden für die Schmutzwasserentsorgung folgende Einheitssätze festgesetzt:

Schmutzwasserkanal (Trennsystem) : € 3,00

Werden gemäß § 5 Abs. 2 von einer Liegenschaft in das Kanalsystem Schmutzwässer und Niederschlagswasser eingeleitet, so gelangt in diesem Fall ein um 10 % erhöhter Einheitssatz zur Anwendung.

§ 10

Schlussbestimmungen

(1) Diese Kanalabgabenordnung tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungfrist zunächst folgt (§ 11 NÖ Kanalgesetz 1977) in Kraft.

(2) Auf Abgabentatbestände für Kanaleinmündungsabgaben, Ergänzungsabgaben und Sonderabgaben sowie für Kanalbenutzungsgebühren, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, sind die bis dahin geltenden Abgaben- und Gebührensätze anzuwenden.

Beschluss: angenommen

Abstimmungsergebnis: 14 JA / 3 NEIN (GGR Franz Eder, GR Harald Lindenhofer, GR Gerhard Lindenhofer)

7. Gebühren und Hebesätze für das Jahr 2024

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gebühren und Hebesätze für das Jahr 2024 vom Gemeinderat zu beschließen sind. Außer der Kanalgebührenänderung gibt es keine Veränderungen zum Jahr 2023.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat empfehlen möge nachstehende Gebühren und Hebesätze für das Rechnungsjahr 2024 genehmigen.

ÖFFENTLICHE KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Hofamt Priel hat in seiner Sitzung am 30. November 2023 den Beschluss gefasst folgende Abgaben (Steuern und Gebühren) sowie Entgelte im Haushaltsjahr 2024 einzuhoben:

A) GEMEINDESTEUERN:

* Grundsteuer A

- lt. Verordnung vom 10.12.2009 (Hebesatz 500)

* Grundsteuer B

- lt. Verordnung vom 10.12.2009 (Hebesatz 500)

gleichzeitiger Stagnation der Einnahmen bei den Ertragsanteilen sehr schwierig zu bewerkstelligen. Es wurden € 300.000,-- an BZ Mittel für die Liquiditätsstärkung anstatt bei Projekten veranschlagt. Das Ergebnis des Haushaltspotentiales für 2024 ist € 200,-- also praktisch 0. Durch die Sondertilgungen im Jahr 2023 wurde auch die Reserve der letzten Jahre verbraucht. Für das Projekt FF-Fahrzeugankauf wurden € 100.000,-- an BZ Mittel bzw. 145.000,-- an Eigenmittel der FF Weins Yspersdorf für das Jahr 2024 veranschlagt. Genauere Details sind dem Voranschlag 2024 (Anlage3) zu entnehmen.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2024 gemäß Anlage 3 genehmigen.
 Beschluss: angenommen
 Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Mittelfristiger Finanzplan 2024-2028 – Genehmigung

Bürgermeister Franz Jaschke berichtet, dass der Mittelfristige Finanzplan 2024-2028 gemäß Anlage 4 erstellt wurde und durch die genannten Umstände betreffend den Voranschlag 2024 diese Entwicklung sich auch im Mittelfristigen Finanzplan widerspiegelt.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den Mittelfristigen Finanzplan 2024-2028 gemäß der Anlage 4 genehmigen.
 Beschluss: angenommen
 Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Subventionsansuchen Lilith Frauenberatung Krems-Melk für 2024

Bürgermeister Franz Jaschke berichtet, dass mit 03. Oktober ein Subventionsansuchen von der Lilith Frauenberatung Krems-Melk für 2024 eingebracht wurde.

Wie in den Vorjahren sollten € 100,-- als Unterstützung gewährt werden.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge für die Lilith Frauenberatung Krems-Melk € 100,- - als Subvention der Gemeinde für das Jahr 2024 genehmigen.
 Beschluss: angenommen
 Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Subventionsansuchen Jugendberatungsstelle Waidhofen/Ybbs u. Wieselburg für 2023

Bürgermeister Franz Jaschke berichtet, dass am 16. Oktober erstmalig von der Jugendberatungsstelle JUSY Waidhofen/Ybbs und Wieselburg ein Ansuchen um Förderung eingebracht wurde.

Die Beratungsstelle werden mit Mittel des Landes NÖ, Abteilung Kinder- und Jugendhilfe unterstützt und auch von den Standortgemeinden. Vorschlag ist, dass Ansuchen abzulehnen.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge das Ansuchen um Förderung der Jugendberatungsstelle Waidhofen/Ybbs bzw. Wieselburg ablehnen.
 Beschluss: angenommen
 Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Raumplanung – Übergabe Büroleitung DI Siegl – DI Haselberger

Bürgermeister Franz Jaschke berichtet, dass mit Schreiben vom 28.10.2023 DI Karl Siegl bekannt gegeben hat, das er die Büroleitung per 1.1.2024 an DI Frau Haselberger als Leiterin des „Technischen Büro für Raumplanung und Raumordnung“ übergibt.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge folgende Erklärung genehmigen:
Die Gemeinde Hofamt Priel erklärt ihr Einverständnis, dass alle laufenden, dem „Raumplanungsbüro DI Karl Siegl“ erteilten Aufträge und laufende Verfahren im Bereich der Örtlichen Raumplanung, die nicht bis zum 31.12.2023 abgeschlossen werden, ab 01.01.2024 über das nachfolgende „Technische Büro für Raumplanung und Raumordnung“ entsprechend den jeweiligen Anboten, Kostenschätzungen bzw. Aufträgen weitergeführt und abgerechnet werden können.

Beschluss: angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Genehmigung Verwendung Gemeindewappen – „NÖ Senioren Ortsgruppe Persenbeug“

Bürgermeister Franz Jaschke berichtet, dass der Verein „NÖ Senioren Ortsgruppe Persenbeug – Hofamt Priel“ per 06.11.2023 angesucht hat, dass Gemeindewappen für ihre Aktivitäten T-Shirts, welche sich der Verein anschaffen will, verwenden möchte. Gemäß §4 NÖ Gemeindeordnung ist der Gebrauch des Gemeindewappens vom Gemeinderat zu genehmigen.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge dem Verein „NÖ Senioren Ortsgruppe Persenbeug-Hofamt Priel“ die Verwendung des Gemeindewappens für ihren geplanten T-Shirt Ankauf genehmigen. Von der Verrechnung von Verwaltungsgebühren soll Abstand genommen werden und die Erlaubnis kostenfrei erteilt werden.

Beschluss: angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

15. Glasfaser Vergabe Mitverlegeprojekt Wagenleiten-Mitterberg

Bürgermeister Franz Jaschke berichtet, dass für den Glasfaserausbau im Bereich Wagenleiten-Mitterberg – Mitverlegeprojekt – Angebote vorliegen.

Firma Strabag: 61.080,00 inklusive MWSt. - Gesamtangebot
Firma Jägerbau: 46.569,36 inklusive MWSt. - Teilangebot

Die Angebote werden derzeit vom Büro Schuster geprüft.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Vergabe des Mitverlegeprojektes bzw. der Projektergänzung im Bereich Wagenleiten-Mitterberg an den Best- u. Billigstbieter nach erfolgter Anbotsprüfung durch das Büro Schuster bis maximal € 50.000,-- netto genehmigen.

Beschluss: angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

16. Berichte und Anfragen

- Bürgermeister Franz Jaschke berichtet zum Glasfaserausbau, dass aufgrund des Wintereinbruches derzeit eine Pause seitens der Firma Strabag eingelegt wird, die Hauptquerungen jedoch noch asphaltiert werden sollen.

- Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Straßenbeleuchtung im Bereich am Graben erneuert werden musste.
- Der Vorsitzende berichtet auch, dass in letzter Zeit einige Wasserrohrbrüche zu beheben waren, vermutlich auch indirekt verursacht durch die Glasfaserausbauarbeiten.
- Betreffend dem Projekt Kreisverkehr berichtet der Vorsitzende, dass auch der Bürgeranwalt vor Ort war und die Stellungnahme der Gemeinde dabei lautete, dass hier eine zeitgemäße Lösung umgesetzt werden soll. Betreffend Kanal – Pumpwerk Hinterhaus wird derzeit geprüft ob eine Freispiegelleitung durch den Tunnel mit Einmündung in der Teichstraße in Persenbeug ein Thema für die Gemeinde Hofamt Priel wäre.
- Betreffend Energiegemeinschaft berichtet der Bürgermeister, dass schon über 30 Registrierungen vorliegen.
- Zum Thema Gesundheitszentrum berichtet Bürgermeister Franz Jaschke, dass es am 3. Oktober 2023 am Amt der NÖ Landesregierung ein Gespräch mit diversen Mitarbeitern des Landes zum Thema Flächenwidmung gegeben hat. Die Stimmung ist grundsätzlich positiv von den beteiligten Abteilungen. Gefordert wurde, dass ein Raumkonzept inkl. Bebauungskonzept und eine Visualisierung vorgelegt werden soll. Lt. Auskunft der Betreiber sollte das in einem Zeitrahmen von 3 Monaten möglich sein – also werden diesbezüglich die nächsten Gespräche frühestens Ende Jänner 2024 geführt werden können. Ein Vertragsmuster für die Vertragsraumordnung konnte seitens der Gemeinde leider bisher noch nicht aufgetrieben werden. Für das Verkehrskonzept müsste seitens der Gemeinde ein Zivilingenieur beauftragt werden. Weiters gab es gestern einen Termin bei der Gesundheitskasse in St. Pölten bezüglich „Primärversorgungszentrum – Ärzteguppenpraxis“. Bei diesem Gespräch wurde auch bekannt, dass die derzeitigen Kassenverträge mit den Ärzten (Dr. Lechner und Dr. Schmid) mit Ende der Jahre 2024 bzw. 2026 auslaufen.
- Betreffend Informationen GvU-Melk berichtet Bürgermeister Franz Jaschke, dass die Müllgebühren weiterhin gleich bleiben und ein Überschuss von € 25,-- pro Einwohner an die Gemeinden ausbezahlt wird.
- Weiters berichtet der Vorsitzende dass bei der letzten Bürgermeisterkonferenz folgende Themen behandelt wurden: - Blackoutvorsorge – Sonderkatastrophenschutzplan für Strom- u. Infrastrukturausfall – Melederechtsnovelle neue Reisepässe – IDAustria – bzw. Energiepreisentwicklung - Versorgungssicherheit
- GGR Bernard Wurzer erkundigt sich über den aktuellen Stand beim Projekt Anrufsammeltaxi. Dazu berichtet Bürgermeister Franz Jaschke, dass es derzeit Probleme gibt, da die Ausschreibung ein zu teures Ergebnis gebracht hat, bzw. nun einige Gemeinden aus dem Projekt aussteigen wollen.
- Bürgermeister Franz Jaschke – berichtet, dass für 07.12.2023 eine Einladung zum Mobilitätsinfoabend bei der Gemeinde eingelangt ist, er selbst an diesem Tag verhindert ist und Interessenten gerne teilnehmen dürfen.
- GGR Bernhard Wurzer berichtet, dass er im Sommer eine Gesprächsrunde mit Mitgliedern seines Ausschusses abgehalten hat und da festgehalten wurde, dass das „Gemeindewegeprojekt“ wieder neu aufgerollt, bzw. zu einem Abschluss gebracht werden soll.
- Abschließend gibt der Bürgermeister bekannt, dass Frau GGR Elisabeth Kilnbeck schriftlich bekanntgegeben hat, dass sie ihr Gemeinderatsmandat per 31.12.2023 zur Verfügung stellt bzw. zurücklegt.

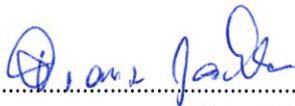
Nachdem nichts weiter vorgebracht wird, wird um 21.30 Uhr in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung gewechselt.

Nach Behandlung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung wird um 21.34 wieder zum öffentlichen Teil der Sitzung gewechselt.

Bürgermeister Franz Jaschke bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat im abgelaufenen Jahr und wünscht erholsame Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Vizebürgermeister Peter Koch schließt sich den Wünschen des Bürgermeisters an. GGR Franz Eder bringt den Vorschlag ein in Zukunft mehr Sitzungen zu machen und dafür werden die Sitzungen kürzer mit weniger Tagesordnungspunkten und wünscht auch allen Gemeinderatskollegen und Kolleginnen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 29.2.2024 genehmigt - ~~abgeändert~~ - ~~nicht genehmigt.~~


.....
Bürgermeister


.....
Schriftführer


.....
Vizebürgermeister


.....
Gschf. Gemeinderat SPÖ

